



Beschlussvorlage	
Vorlagen-Nr.	20 d/2020
Beratungsart	- öffentlich -

Nutzungs- und Strukturkonzept für den Peter-Plümpe-Platz als Grundlage für die Aufgabenstellung des städtebaulichen Planungswettbewerbs

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP-Nr.
Rat der Wallfahrtsstadt Kevelaer	19.05.2020	

Sachverhalt / Rechtslage / Begründung:

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 13.05.2020 über die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung beraten. Dabei ist der Haupt- und Finanzausschuss der Empfehlung zwar weitgehend gefolgt, hat aber mehrheitlich an verschiedenen Stellen Änderungen als Beschlussempfehlung für den Rat beschlossen. Dies betrifft folgende Einzelaspekte:

- 2a (Sperrung der Busmannstraße) entfällt ganz
- 2g (Stellplatzzahl) Die Zahl 80 wird durch 100 ersetzt, der Zusatz zu weiteren Stellplätzen entfällt
- 3c (Busankunft) Die Ergänzung "ggf. mit Überdachung und Toilettenanlage" entfällt.
- 3g (Vorplatz altes Rathaus) Aufgrund der Streichung des Punktes 2a muss folgerichtig auch zu diesem Punkt die Einschränkung auf Rettungs- und Versorgungsfahrzeuge gestrichen werden.

Im Beschlussentwurf sind die gestrichenen bzw. geänderten Passagen hervorgehoben.

Finanzielle / personelle Auswirkungen:

Durch die Streichung zum Punkt 3c entfällt ein Kostenaspekt, der sich bereits auf die Kalkulation der Wettbewerbssumme niederschlägt. Entsprechend kann sich der Gesamtkostenrahmen anpassen. Für Toilettenanlage und Wetterschutz war bisher ein Ansatz von ca. 739.000 € kalkuliert.

Beschlussentwurf / Beschlussempfehlung:

Grundlage für die Aufgabenstellung des städtebaulichen Realisierungswettbewerbs zur Umgestaltung des Peter-Plümpe-Platzes sind folgende Vorgaben:

1. Grundstruktur

Der Umgestaltung des Peter-Plümpe-Platzes ist als Grundstruktur eine Teilung des Platzes in einen nördlichen Bereich zur Annastraße als Bürgerplatz mit hoher Aufenthaltsqualität und einen südlichen Bereich zur Marktstraße im Wesentlichen für verkehrliche Nutzungen vorzusehen

2. Verkehrliche Vorgaben

- ~~a Auf der Busmannstraße wird ab der Annastraße die Durchfahrt Richtung Marktstraße gesperrt mit Ausnahme für Fahrräder, Liefer- und Rettungsfahrzeuge~~
- b Die Annastraße zwischen der Hauptstraße und der Busmannstraße wird bei bestehender Einbahnstraßenregelung verkehrsberuhigend zugunsten des Radverkehrs ausgebaut
- c Die Marktstraße zwischen dem Roermonder Platz und dem St.-Klara-Platz wird bei bestehendem Zweirichtungsverkehr verkehrsberuhigend ausgebaut; eine funktionelle und attraktive Anbindung des Karl Dingermann Platzes (Bushaltestelle) ist zu berücksichtigen
- d Die Straße hinter dem Rathaus wird verkehrsberuhigend ausgebaut
- e Auf der Annastraße zwischen der Hauptstraße und der Busmannstraße und der Marktstraße zwischen dem Roermonder Platz und dem St.-Klara-Platz entfallen die Parkplätze
- f Auf der Straße hinter dem Rathaus bleiben die Parkplätze als Sonderstellplätze (Behindertenstellplätze, E-Fahrzeuge, Dienstfahrzeuge, Polizei, Anwohner) erhalten
- g Auf dem südlichen Teil des Peter-Plümpe-Platzes soll eine multifunktionale Fläche gestaltet werden, die als Stellplatz für mindestens **100** Fahrzeuge ausgerichtet ist; ~~soweit dies ohne Qualitätsverlust erreichbar ist, können bis zu 100 Stellplätze vorgesehen werden~~

3. Ausstattungselemente

- a Die Einfahrt zur bestehenden Tiefgarage unter dem Sparkassengebäude ist, ggf. mit anderer Anordnung, in die Neugestaltung zu integrieren; eine öffentliche Tiefgarage als Ersatz für bestehende oberirdische Stellplätze wird nicht berücksichtigt
- b Attraktive und sichere Fahrradstellplätze an mehreren Positionen sind zu berücksichtigen
- c Parallel zur Marktstraße wird eine Busankunft in Form eines Aufstellstreifens als attraktiver Ankunftsort für anreisende Gruppen eingerichtet, ~~ggf. mit Überdachung und Toilettenanlage~~
- d Der Kirmesmarkt ist mit den notwendigen Aufstellflächen für Festzelt und Großfahrgeschäfte gemäß den Größenangaben der Verwaltung auf Basis der bisherigen Bestückung des Marktes zu ermöglichen
- e Auf dem nördlichen Platzbereich müssen Aufstellflächen für den Wochenmarkt im Rahmen der heutigen Bestückung berücksichtigt werden
- f Die Grünanlage nördlich des Rathauses ist unter Erhalt des Baumbestandes zu einer höheren Aufenthaltsqualität aufzuwerten; eine Durchfahrt zwischen dem Rathaus und der Grünfläche sowie Stellplätze für Polizeifahrzeuge vor der Wache sind zu erhalten
- g Das alte Rathaus soll einen attraktiven, ausreichend dimensionierten Vorplatz erhalten, der den Bereich bis zum Beginn des verkehrsberuhigten Bereichs der Busmannstraße einbeziehen soll; eine Ausfahrtmöglichkeit ~~von Rettungs- und Versorgungsfahrzeugen~~ aus der Busmannstraße ist zu berücksichtigen
- h Vor dem neuen Rathaus ist ein attraktiver, ausreichend dimensionierter Eingangsbereich zu gestalten
- i Der nördlich der Verkehrsfläche liegende Bereich zwischen Rathaus und Roermonder Platz ist unter Ersatz der vorhandenen Grünbepflanzung neu zu gestalten
- j Die neu zu gestaltende Platzfläche an der Annastraße ist mit einem Wasserspiel, ggf. mit thematischem Bezug auf den Sologarten St. Jakob auszustatten
- k Die Eingangsbereiche an der Annastraße zum Mechelner Platz und zum Museum sowie an der Marktstraße zum Konzert- und Bühnenhaus (Theaterpassage) sind in die Planung einzubeziehen

Den Wettbewerbsteilnehmern sind die Dokumentationen der einzelnen Beteiligungen mit den dort aufgeführten Anregungen als Hinweisen für die Planung neben den oben genannten Vorgaben zur Verfügung zu stellen.

Kevelaer, den 15.05.2020
In Vertretung:

Ludger Holla